

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 06.11.2024 im Mehrgenerationenraum unterhalb der Feuerwehr in Riesweiler

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Phillip Oswald

Ortsbürgermeister

Kathrin Kliebe

1. Beigeordnete und Ratsmitglied

Melanie Mähringer-Kunz

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Niklas Auler

Ratsmitglied

Danny Bayer

Ratsmitglied

Inga Blank

Ratsmitglied

Jens Kade

Ratsmitglied

Angelika Knichel-Rümpelein

Ratsmitglied

Michael Susenburger

Ratsmitglied

Hans-Valentin Wald

Ratsmitglied

Tobias Wilbert

Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Andreas Nockel

Ratsmitglied

Johannes Follert

Ratsmitglied

Ferner anwesend

Jana Gros

Försterin ab 19:30 Uhr

Mario Wagner

Jagdpädchter

Jessica Hehn

Schriefführerin

Beginn:

19:05 Uhr

Ende:

21:00 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellt der Ortsbürgermeister die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift aus der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Beschlussfassung zur Korrektur der Niederschrift vom 04.09.2024:

Vor Einstieg in die Tagesordnung der heutigen Sitzung trägt der Ortsbürgermeister dem Gemeinderat vor, dass eine Korrektur der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.09.2024 notwendig ist. Bei Tagesordnungspunkt 2 „Änderung der Hauptsatzung“ wurden die Ausschließungsgründe eines Ratsmitglieds nach § 22 GemO nicht protokolliert. Somit war auch das Abstimmungsergebnis fehlerhaft. Der Korrektur zur Niederschrift vom 04.09.2024 wurde in der heutigen Sitzung einstimmig durch die Ratsmitglieder zugestimmt und wird der ursprünglichen Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vorab erläutert der Ortsbürgermeister dem Gemeinderat, dass der Tagesordnungspunkt 5 (Wahl von Ausschussmitgliedern) auf die nächste Sitzung vertragen werden muss, da in dieser Sitzung erst die Änderung der Hauptsatzung vorgenommen werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 5 (Wahl von Ausschussmitgliedern) auf die nächste Sitzung zu vertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Beschluss:

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat den Tagesordnungspunkt 3 als Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Punkt 1 der Tagesordnung

Bericht der Seniorenbeauftragten

Der Gemeinderat beschließt, dass Frau Helga Strüven der Sitzung beiwohnt und ihren Bericht vorträgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Die Seniorenbeauftragte Frau Helga Strüven trägt dem Gemeinderat ihren Bericht für das Kalenderjahr 2023 vor. Auf diesen darf in der Anlage verwiesen werden.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich herzlich bei Frau Strüven für Ihre Tätigkeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 4 als Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Punkt 2 der Tagesordnung

Änderung der Hauptsatzung

Die Anzahl der Mitglieder im Festausschuss soll auf 6 Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter erhöht werden.

Im § 2 Abs. 3 ist bereits geregelt, dass mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses und deren Stellvertreter sein müssen.

Dementsprechend ist § 2 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Riesweiler zu ändern.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Riesweiler beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung zu Punkt 2 in der beigefügten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja -Stimmen)

Die Sitzung wird um 19:22 Uhr unterbrochen und um 19:23 wieder aufgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 6 als Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja -Stimmen)

Punkt 3 der Tagesordnung

Anpassung der Gebühren von Vermietungen

Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat, dass eine Gebührenordnung für alle Objekte der Gemeinde gefasst werden soll und die Preise angepasst werden sollten.

Die bisherigen Gebühren werden dem Gemeinderat vom Ortsbürgermeister erläutert. Hier bestehen Unstimmigkeiten. Für die Reinigungskosten schlägt der Ortsbürgermeister eine Pauschale vor.

Der Gemeinderat diskutiert die Angelegenheit.

Der Ortsbürgermeister wird dem Gemeinderat die Unterlagen zukommen, so dass der Gemeinderat in der nächsten Sitzung beraten und einen Beschluss fassen kann.

Punkt 4 der Tagesordnung

Der Gemeinderat beschließt, dass Frau Jana Gros und Herr Mario Wagner der Sitzung beiwohnen und dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan erläutern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Forstwirtschaftsplan

Die Revierleiterin Jana Gros trägt dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 im Einzelnen vor.

Die Holzproduktion ist mit 930 fm und einem Aufwand von 33.462 € eingeplant. Der Holzverkauf ist mit 825 fm und einem Ertrag von 55.117 €.

An Erträgen sind insgesamt 104.177 € eingeplant. Die Aufwendungen (u.a. Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz gegen Wild, Verkehrssicherung, Wegeunterhalt und Beträge der Kommune) belaufen sich auf 104.092 €.

Somit wird insgesamt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 85 Euro gerechnet.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler den Forstwirtschaftsplan 2025 in der vorgetragenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Der Ortsbürgermeister informiert, dass am 23.11.2024 ab 09:00 Uhr, der Wald- und Pflanztag stattfindet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Der Gemeinderat beschließt, dass Frau Jana Gros und Herr Mario Wagner der Sitzung beiwohnen und dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan erläutern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Stilllegungsflächen

Flächenklassifizierung für die natürliche Waldentwicklung

Mit Bescheid der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) vom 21.06.2023 wurde der Ortsgemeinde Riesweiler im Auftrag und aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus dem Sondervermögen „Klima- und Transformationsfonds (KFT)“ im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement eine Zuwendung in Höhe von 26.316,00 € bewilligt.

Die FNR stellt eine jährlich neu zu bewilligende Förderung für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2042 unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln in Aussicht.

Voraussetzung für den Erhalt der Zuwendung ist u.a. die Einhaltung der Kriterien Nr. 2.2.1 bis Nr. 2.2.12 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement des BMEL.

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 21.06.2023 hat die Ortsgemeinde Riesweiler nach Nr. 2.2.12 der Richtlinie eine Fläche von 13,16 Hektar für die natürliche Waldentwicklung auszuweisen. Die auszuweisende Fläche ist 20 Jahre aus der Nutzung zu nehmen, wobei naturschutzfachlich notwendige Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen oder Maßnahmen der Verkehrssicherungssicherung nicht als Nutzung gelten. Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen anfallendes Holz hat im Wald zu verbleiben.

Die Angelegenheit wird ausführlich von Frau Gros sowie Herrn Wanger erläutert.

Die Revierleiterin Jana Gros schlägt eine stillzulegende Fläche von 14,1 Hektar vor gem. dem beigefügten Kartenausschnitt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riesweiler beschließt, der von der Revierleiterin Jana Gros vorgeschlagenen Fläche von 14,1 Hektar zur Stilllegung für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert über folgendes:

- Der Ortsbürgermeister erläutert dem Gemeinderat den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Einbrüche in das Clubheim und die Grillhütte. Aufgrund der entstandenen Schäden können im Kalenderjahr 2024 keine Vermietungen mehr erfolgen.

Die Sitzung wird um 20:36 Uhr aufgrund einer Wortmeldung im Zuschauerraum unterbrochen und um 20:37 Uhr wieder aufgenommen.

- Eine Kautionshöhe von 250 €, für die Anmietung des Clubheims, ist verloren gegangen. Der Ortsbürgermeister bittet um Mitteilung, ob Einwände gegen die Übernahme der verlorenen Kautionshöhe seitens des Gemeinderates bestehen. Es bestehen keine Einwände. Künftig soll die Hinterlegung der Kautionshöhe nicht mehr in Bar, sondern ausschließlich per Überweisung erfolgen.
- Der Ortsbürgermeister bittet um Mitteilung, ob der Gemeinderat es für notwendig erachtet, den Planer für den Ausbau Soonblick in die nächste Gemeinderatssitzung einzuladen oder ob es ausreichend ist, den Planer lediglich zur Beratung mit dem Bauausschuss vorsprechen zu lassen. Die Unterlagen wurden bereits in der Cloud hinterlegt. Der Gemeinderat bittet darum, den Planer für die nächste Gemeinderatssitzung einzuladen.
- Das letzte Treffen im Mehrgenerationenraum war ein voller Erfolg, es haben knapp 30 Personen teilgenommen und einen gemütlichen Abend verbracht.
- Der Ortsbürgermeister bittet den Gemeinderat, sich Gedanken hinsichtlich des Jugendraumes sowie eines hierfür zu bestellenden Beauftragten zu machen. Das Thema wird in der ersten Sitzung im kommenden Jahr wiederaufgenommen.
- Es wird eine Karte in der Cloud der Wanderwege hochgeladen.
- Dem Ortsbürgermeister wurde die Idee für einen Bücherschrank vorgetragen. Hier kann sich jeder überlegen, welcher Ort für einen Bücherschrank geeignet wäre und ob jemand einen geeigneten Schrank hierfür abzugeben hat. Es erfolgt außerdem eine Anfrage über die Dorf-App.
- Hinsichtlich des Dorfautomaten konnte der Ortsbürgermeister zusammen mit Ratsmitglied Nockel und dem Anbieter eine Vertragsüberarbeitung erreichen. Das Thema wird in der nächsten Sitzung nochmal aufgenommen.
- Ebenfalls informierte der Ortsbürgermeister über folgende **Veranstaltungen**:
 - 08.11.2024 Begehung Leichenhalle
 - 11.11.2024 St. Martin
 - 23.11.2024 Wald- und Pflanztag
 - 29.11.2024 Treffpunkt MGR
 - 30.11.2024 Adventsmarkt

- Ratsmitglied Blank bittet um Mitteilung, ob die Möglichkeit der Aufstellung einer Tonne zur Entsorgung von Altbatterien besteht. Ratsmitglied Mähringer-Kunz teilt mit, dass in der Vergangenheit schon mal Thema aufgekommen ist, da war es nicht möglich. Der Ortsbürgermeister erkundigt sich, ob hierfür zwischenzeitlich eine Möglichkeit besteht.
- Ratsmitglied Wald bittet nochmals um Aufruf in der Dorf-App und im Amtsblatt, hinsichtlich der korrekten Entsorgung des Elektromülls.
- Ortsbürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung am 04.12.2024 stattfindet und die erste Sitzung im kommenden Kalenderjahr erst im Februar erfolgt.
- Ratsmitglied Auler teilt mit, dass Johannes Herrmann die provisorische Reparatur des Daches des Clubheims am 07.11.2024 beabsichtigt und bittet um Mitteilung, ob der Ortsbürgermeister damit einverstanden ist. Die Angelegenheit wird besprochen und der Gemeinderat ist sich einig, dass zuerst die Aufstellung der Reparaturkosten der Heizung vom Heizungsbauer abgewartet werden soll. Diese kommt im Laufe der nächsten Woche.

Riesweiler, den 06.11.2024

Ortsgemeinde Riesweiler

gez. Phillip Oswald

Ortsbürgermeister

gez. Jessica Hehn

Schriftführerin

Seniorenbericht 2023

Allgemeine und Organisatorische Punkte:

- Die Verbandsgemeinde hatte am 02. Januar abends zu einer Sitzung der Seniorenbeauftragten im Schloß in Simmern eingeladen.
- Nach einem Gespräch mit Karola Dalkner im Februar, konnten wir sie bereits ab März als Verstärkung für unser Team gewinnen.

Übersicht über die Veranstaltungen des Jahres 2023:

In diesem Jahr konnten der Plauderkaffee und der Mittagstisch regelmäßig von Januar bis Dezember stattfinden. Im Verlauf des Jahres hatten wir folgende besonderen Höhepunkte:

- Am 11. März fand ein verbandsgemeindeweiter Seniorennachmittag in der Hunsrückhalle in Simmern statt. Zehn Senioren aus Riesweiler haben diese Einladung wahrgenommen.
- Am 25. März nahmen wir mit zwei Personen als Statisten an der Übung des Kreises „Wie handeln beim Stromausfall“ in der Sporthalle in Simmern teil.
- Im April fand neben dem Mittagstisch, als besondere Attraktion, ein gemeinsames Frühstück mit 19 Senioren im Mehrgenerationenraum statt.
- Am 8. Mai war Frau Klockner vom Pflegestützpunkt Dammscheid beim Plauderkaffee unser Gast. Sie informierte über Pflegehilfsmittel und Unterstützungen.
- Neben dem Plauderkaffee im Juli organisierten wir ein Grillfest mit 25 Teilnehmenden im Mehrgenerationenraum.
- Im August sind wir nachmittags in Fahrgemeinschaften mit 19 Personen nach Argenthal ins Cafe Rhein gefahren und genossen einen schönen Nachmittag.
- Ein weiterer Höhepunkt war der diesjährige Seniorenausflug, an dem 28 Personen teilgenommen haben. Wir fuhren an die Mosel und besichtigten die Senfmühle in Cochem, anschließend ging es mit dem Schiff weiter nach Beilstein. Der Abschluss war in Kloster Machern.
- Im November begleitete Michael Kade den Plauderkaffee mit Gesang und Akkordeon.
- Am 02. Dezember fand der Adventsmarkt in Riesweiler statt. Das Seniorenhelferteam hat im Mehrgenerationenraum für Kaffee und Kuchen gesorgt. Nach dem Kaffee fand eine Andacht mit 40 Teilnehmern statt.

Im Jahr 2023 konnte ich wieder Besuche im Altenheim, Krankenhaus und bei Senioren zu Hause machen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei dem Seniorenhelferteam für das letzte Jahr und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Bezugnehmend auf das Jahr 2024 sind verschiedene Attraktionen in Planung. Beispielsweise wollen wir im April wieder ein Frühstück anbieten.

Hege Strüben

Anlage 2 öS

Wirtschaftsplan 2025

Kontenübersicht

Stand der Datenbankabfrage: 13.09.2024 07:49:12

Ausdruck vom: 13.09.2024 07:59:22

Forstamt	38 FA Simmern
Betrieb	157 GDE Riesweiler
Besteuerungsart - Plan	regelbesteuert

Beträge ohne MwSt.

Produkt / Leistung		Konto			Beträge	
Nr.	Bezeichnung	Ertrag / Aufwand	Nr.	Bezeichnung	Plan-Ertrag €	Plan-Aufwand €
55510	Kommunale Forstwirtschaft	Ertrag	400000	Erträge der Kommune	22.740	
		Aufwand	500000	Aufwendungen der Kommune		13.040
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		9.890
			530000	Bilanzielle Abschreibungen		4.000
55510 Ergebnis					22.740	26.930
55511	Rohholz	Ertrag	441150	Erträge aus Holzverkäufen	55.117	
		Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		10.362
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		413
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		22.687
55511 Ergebnis					55.117	33.462
55513	Umweltvorsorge, Sicherung von Schutzwald	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		1.000
55513 Ergebnis					0	1.000
55519	Biologische Produktion	Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		10.000
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		19.500
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		7.200
55519 Ergebnis					0	36.700
55522	Infrastruktur	Ertrag	441110	Erträge aus Verkäufen (19%)	26.320	
		Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		6.000
55522 Ergebnis					26.320	6.000
Gesamtergebnis					104.177	104.092

Wirtschaftsplan 2025 (Ergebnishaushalt)

Betriebsicht (ohne Kennzahlen)

Stand der Datenbankabfrage: 13.09.2024 07:49:12

Ausdruck vom: 13.09.2024 07:59:22

Forstamt	38 FA Simmern
Betrieb	157 GDE Riesweiler
Besteuerungsart	regelbesteuert

Forsteinrichtungsdaten

Hiebsatz pro Jahr
Holzboden (HoBo)
Hiebsatz pro Hektar HoBo

(Stichtag: 01.10.2012, aktualisiert: 01.10.2016)

1,550	fm
277,2	ha
5,6	fm / ha

Beträge ohne MwSt.

* Kennzahlen €/fm sind bei der Holzproduktion auf die Produktionsmenge, ansonsten immer auf die Verkaufsmenge bezogen.

	Plan 2025						Ergebnisse Vorjahre			
	Menge fm	Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm* €/ha		2024 Plan €	2023 Ist €	2022 Ist €	2021 Ist €
Holz										
Produktion	930		33.462	-33.462	-36,0	-120,7	-51.058	-130.135	-65.664	-74.712
Verkauf	825	55.117		55.117	66,8	198,8	83.231	144.537	108.905	83.592
Ergebnis Holz		55.117	33.462	21.655		78,1	32.173	14.402	43.240	8.881
Jahreseinschlag/ ha (HoBo)	3,4									
Sonstiger Forstbetrieb										
Sachgüter								112	155	
Waldbegründung			16.200	-16.200	-19,6	-58,4	-15.800	-11.896	-6.178	-6.478
Waldpflege			3.000	-3.000	-3,6	-10,8			-7.757	
Waldschutz gegen Wild			17.500	-17.500	-21,2	-63,1	-14.000	-20.087	-22.602	-5.086
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			1.000	-1.000	-1,2	-3,6	-1.000			
Naturschutz und Landschaftspflege										
Erholung und Walderleben										
Umweltbildung										
Jagd (nur bei Bejagung in Eigenregie)										
Wegeunterhalt			6.000	-6.000	-7,3	-21,6	-18.000	-40.285	-33.686	-3.267
Leistungen für Dritte										
Fördermittel (Forstbetrieb)								47.851	23.584	36.447
Übriges		26.320	9.890	16.430	19,9	59,3		-13.273	-13.114	-12.123
Waldkalkung										
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		26.320	53.590	-27.270	-33,1	-98,4	-48.800	-37.577	-59.597	9.494
Ergebnis Forstbetrieb variabel		81.437	87.052	-5.615	-6,8	-20,3	-16.627	-23.176	-16.356	18.375
Beträge der Kommune										
Beträge der Kommune		22.740	13.040	9.700	11,8	35,0	21.957	11.878	14.858	22.630
Abschreibungen			4.000	-4.000	-4,8	-14,4	-4.000		-1.997	-1.997
Ergebnis Beträge der Kommune		22.740	17.040	5.700	6,9	20,6	17.957	11.878	12.861	20.633
Betriebsergebnis nach LWaldG		104.177	104.092	85	0,1	0,3	1.330	-11.298	-3.495	39.008

	Plan 2025				Ergebnisse Vorjahre			
	Einzahlung €	Auszahlung €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm* €/ha	2024 Plan €	2023 Ist €	2022 Ist €	2021 Ist €
Finanzmittel (nachrichtlich)								
Investitionen								
Waldkalkung								
Neu- und Ausbau von Wegen								
Sonstige Investitionen								
Ergebnis Investitionen								
Bestandesveränderungen Rohholz								
Lagerabgang (nur Einnahme, aber kein Ertrag)								
Lagerzugang (nur Ertrag, aber keine Einnahmen)								

Planung erfolgt fakultativ und soll nur größere Schwankungen darstellen:
Vorjahreshölzer werden kassenwirksam verkauft (Einnahmen nicht im Ertrag in Zeile 'Verkauf' enthalten)
produzierte Holzmenge wird nicht in dieser Planperiode kassenwirksam (in Zeile 'Verkauf' enthalten)

**Beträge der Kommunen zur Erfassung im
Forstwirtschaftsplan 2025 / WinforstPro :**

Waldbesitzer:	Riesweiler
----------------------	-------------------

Erträge	Euro
Pacht- und Mieterträge	
Erstattungen und Entschädigungen	
Wildschadensverhütungspauschale	4.100,00 €
Jagd- und Fischereipacht - Eigenjagdbezirk	16.480,00 €
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.000,00 €
Entnahme aus Rückstellungen	
Erträge interne Leistungsbeziehung - Jagdgenossenschaft	160,00 €
Sonstige Erträge z.B. aus Windenergie	
Gesamtbetrag in WinforstPro	22.740,00 €

Erträge // Planung sonstiger Forstbetrieb	Euro
Zuwendung Klimaangepasstes Waldmanagement	26.320,00 €

Aufwendungen	Euro
Mitgliedsbeitrag LBG u. Gde./Städtebund	
Mitgliedsbeitrag SVLVG	5.060,00 €
Waldbrandversicherung	780,00 €
Grundsteuer u. LWK-Beitrag	960,00 €
Grundstücks- und Gebäudeverwaltung	
Beitrag Waldbesitzerverband	120,00 €
Pacht- und Mietaufwendungen	
PEFC - Zertifizierungsbeitrag	1.040,00 €
Umlage Forstzweckverband	5.080,00 €
Umlage Azubi *	
Sonstige Aufwendungen	
Gesamtbetrag in WinforstPro	13.040,00 €

planmäßige Abschreibungen	4.000,00 €
---------------------------	------------

Das KIPKI-Projekt war bereits 2024 im Haushalt veranschlagt.

Aufwendungen // Planung sonstiger Forstbetrieb	Euro
Beförsterungskosten (BKB) Forstumlage	9.890,00 €

Geplante Maßnahmen im Haushaltsjahr 2025
Gemeinde Riesweiler
Holzernte

Maßnahme	Waldort	Holzart	Marktlage
Durchforstung	5;6;12	Fi; Dgl; Lbh	
Brennholz	12	Lbh	
Borkenkäfer- / Sturmholz			

Pflanzung (Waldbegründung)

Waldort	Baumarten	Flächengröße	Schutz
13	Buche	5 ha	Horden
2	Eiche / Erle	0,5 ha	Horden

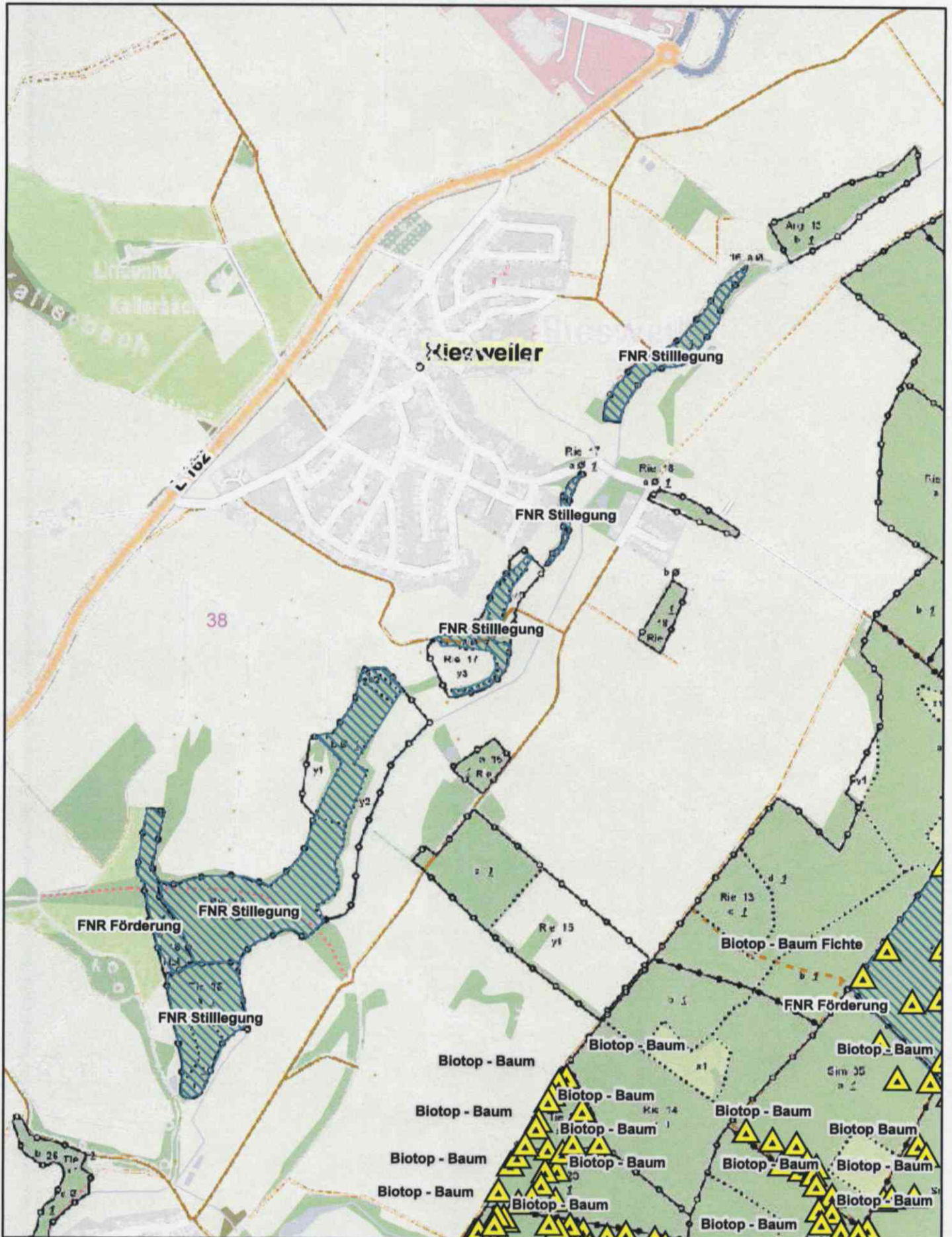
Waldpflege

Waldort	Pflegephase	Flächengröße
13	Qualifizierung	2,0
13; 3	Kulturpflege	2,0

Wegeinstandsetzung

Waldort	Wegelänge	

Besonderheiten



Kartenmittelpunkt: R: 396651 H: 5534597

WaldIS-rip 2024

Maßstab: 1:12.000



Autor: Gros Jana

Kommentar:

Kartenname: BAT-Konzept FA38

Datum: 18.09.2024

Anlage 3 05

Anlage 4 OS

**Satzung vom 05.11.2024
zur Änderung der Hauptsatzung
der Ortsgemeinde Riesweiler vom 17.01.2023
(2. Änderung)**

Der Ortsgemeinderat Riesweiler hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) und des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**Artikel 1
Änderung der Hauptsatzung**

§ 2 (Ausschüsse des Gemeinderates) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 3 Mitgliedern und für jedes Mitglied einen Stellvertreter. Der Bauausschuss und der Festausschuss bestehen aus 6 Mitgliedern und für jedes Mitglied einen Stellvertreter.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

§ 2 der Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Riesweiler, den 06.11.2024

(Phillip Oswald)
Ortsbürgermeister

